

Angebot 59

Amberg, 20.05.2020

Liebe Schülerinnen,

viele Dinge, die wir hören, klingen zunächst unglaublich.

So ist es kaum zu glauben, dass vor einem Tag wieder (zum dritten Mal in den letzten vier Jahren) in einem Gymnasium – diesmal in Bamberg – ein Tresor aufgebrochen und Abituraufgaben entwendet wurden. Die Folge: Das Deutsch-Abitur, das heute auch von unseren Q12-Schülerinnen zu schreiben ist, musste ausgetauscht werden. Keinerlei Nutzen für irgendjemanden; nur Schaden und mehr Arbeit! Kaum zu glauben! Aber wahr!

Ebenso klingt das, was die 14jährige Bernadette Soubirous 1858 erlebte, zwar für unsere heutigen „modernen“ Ohren unglaublich, ist aber wahr! Unzählige Menschen, darunter vor allem auch ganz kritische, die mitunter nichts mit Gott, der Muttergottes oder „Wundern“ anfangen können, konnten sich davon überzeugen. Und bis heute passieren in Lourdes Heilungen, die von den bekanntesten und berühmtesten Ärzten und Wissenschaftlern der Welt nicht erklärt werden können.



Angefangen hat alles mit der von Bernadette – auf Anweisung der Muttergottes von Lourdes – freigelegten Quelle. Bereits nach kurzer Zeit benetzte ein erblindeter Mann seine Augen mit diesem Quellwasser und konnte wieder sehen. Die Nachricht verbreitete sich wie ein Lauffeuer durch Frankreich und Europa. Schon bald wurde Lourdes zu einem der bedeutendsten Marienwallfahrtsorte der Welt (Foto), zu dem Scharen von erkrankten Menschen pilgerten.

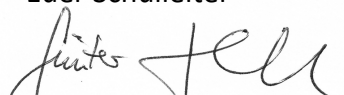
Bis heute wurden viele Menschen von ihren Krankheiten geheilt, nachdem Sie mit dem Wasser von Lourdes in Berührung gekommen sind. Von diesen Heilungen wurden von den Ärzten rund 70 als medizinisch unerklärlich, spontan eingetreten und von anhaltender Dauer festgehalten.

Die katholische Kirche hat diese Fälle nach z. T. über Jahre gehenden ärztlichen Untersuchungen als „Wunder“ anerkannt.

Kirche von Lourdes

(Quelle: <http://kath-zdw.ch/maria/lourdes.html>)

Herzliche Grüße
Euer Schulleiter


Günter Jehl, OSTD

→ übermorgen geht's weiter! 😊

Ich wünsche unseren angehenden
DJDG-Abiturientinnen alles
erdenklich Gute und Gottes Segen
beim heutigen Deutschabitur!